

Unsere Milchstraße erwacht!

Wovon Cobra schon länger berichtet, und was er immer wieder betont, wurde nun auch von der offiziellen Wissenschaft bestätigt:

Vom Zentrum unserer Galaxis, der Galaktischen Zentralsonne, geht eine erhöhte Aktivität aus!

Von [Zen Gardner](#); übersetzt von Taygeta

Wenn jemand eine offizielle Bestätigung braucht für die energetischen Veränderungen, die wir gegenwärtig erleben und von denen noch mehr kommen werden, dann bekommt er sie nun von den Wissenschaft geliefert:

Drei sich auf Umlaufbahnen befindende Röntgen-Raumteleskope haben in Langzeitbeobachtungen erhöhte Raten von Eruptionen von Röntgenstrahlung festgestellt, die vom normalerweise ‚ruhigen‘, gigantischen Schwarzen Loch im Zentrum unserer Milchstraße kommen (Röntgenstrahlen sind sehr kurzwellige und sehr energiereiche elektromagnetische Strahlen; Anm.d.Ü.). Wissenschaftler versuchen herauszufinden, ob dies ein normales Verhalten sein könnte, das einfach bisher noch nicht beobachtet werden konnte, weil die bisherige Gesamtbeobachtungszeit zu kurz war, oder ob diese Ausbrüche ausgelöst wurden durch die kürzlich erfolgte nahe Passage einer geheimnisvollen Staubwolke.



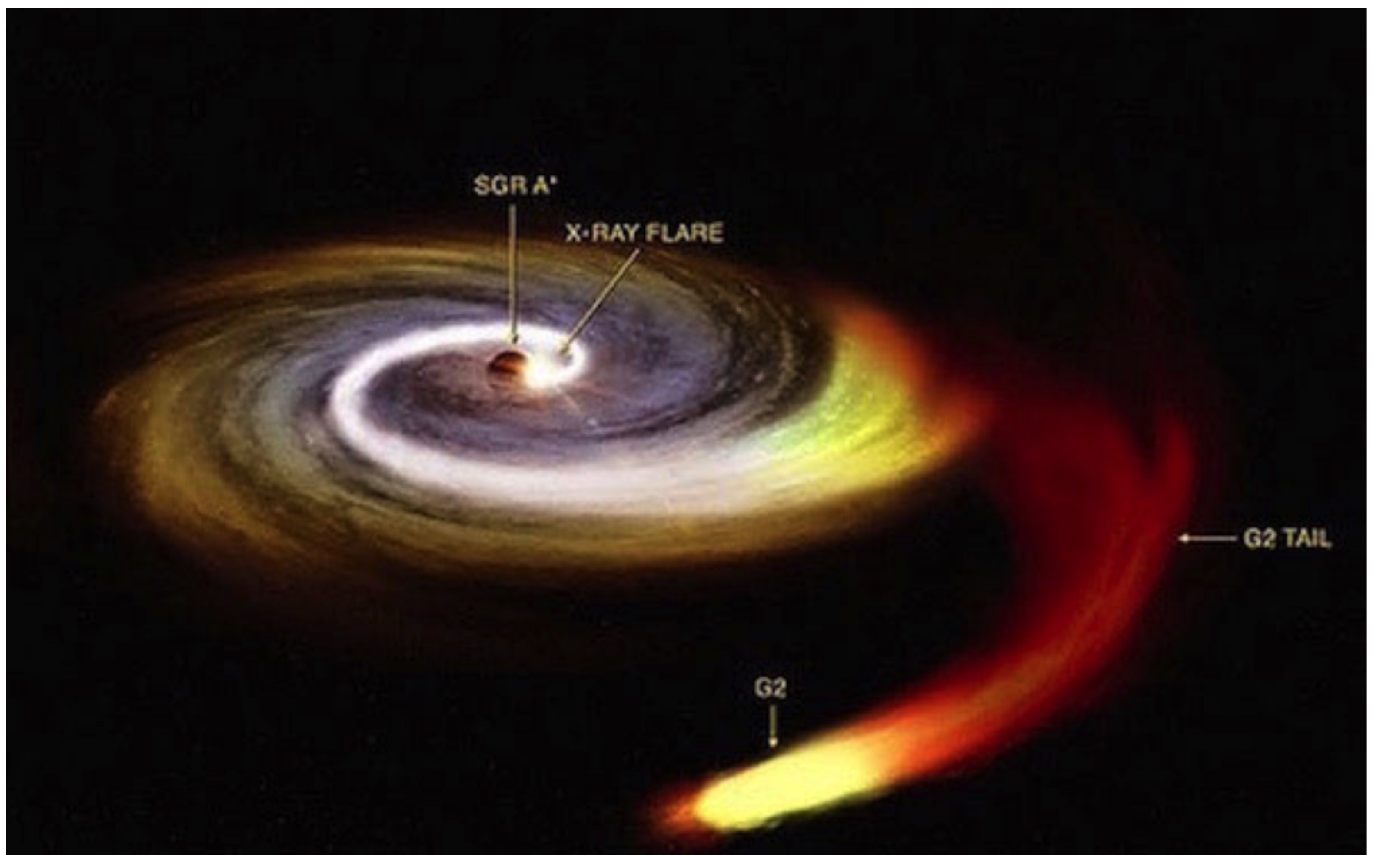
Durch kombinierte Informationen aus Langzeitbeobachtungen vom Chandra Röntgenobservatorium der NASA, der XMM-Newton-Sonde der ESA und des Swift-Satelliten konnten Astronomen die Aktivitäten des supermassiven Schwarzen Lochs im Zentrum der Milchstraße über die letzten 15 Jahre hinweg sehr genau verfolgen. Das supermassive Schwarze Loch, in der Astronomie bekannt als Sagittarius A (kurz Sgr A*), hat eine Masse die mehr als 4 Millionen mal grösser ist als die Masse unserer Sonne. Röntgenstrahlen werden durch Gasströme produziert, die in Richtung des Schwarzen Lochs fließen.*

Studien belegen, dass Sagittarius A* normalerweise einen hellen Röntgenstrahl-Ausbruch etwa alle zehn Tage produzierte, während im vergangenen Jahr eine zehnfach höhere Rate registriert wurde, das heißt etwa jeden Tag einen hellen Ausbruch von Röntgen-Strahlung.

Diese Erhöhung erfolgte kurz nach der engen Annäherung eines mysteriösen Objektes, genannt G2, an Sagittarius A*. (Wir haben über die interstellare Wolke G2 bereits früher im Zusammenhang mit einem Blogeintrag von Cobra berichtet, s. den Beitrag [Eostres Geschenk](#))

„Wir haben die Röntgenstrahl-Emissionen von Saggiattarius A* seit vielen Jahren verfolgt. Dies betrifft auch die nahe Passage des wolkigen Objekts“, sagte Gabriele Ponti vom Max Planck Institut für Extraterrestrische Physik in Garching, Deutschland. „Noch vor einem Jahr glaubten wir, dass es keinen Effekt auf Sgr A* habe, aber unsere neuen Daten könnten auf die Möglichkeit hinweisen, dass dem nicht so ist.“ (Über die Bedeutung von Beobachtungen im Röntgen-Spektralbereich findet man [hier](#) eine allgemein verständliche Darstellung des Max Planck Instituts.)

Ursprünglich glaubten die Astronomen, dass G2 eine ausgedehnte Wolke aus Gas und Staub sei, und nach der nahen Passage von G2 an Sgr A* Ende 2013 schien es, dass sich nichts Besonderes verändern würde, außer dass die Wolke ein bisschen gedehnt wurde durch den Gravitationseinfluss des Schwarzen Lochs. Dies führte zur neuen Theorie, dass G2 nicht einfach eine Gaswolke ist, sondern ein Stern der eingehüllt ist in einen ausgedehnten, wolkigen Kokon. [Quelle hier](#).



Ein verhüllter Stern?

Dies ist eine interessante Idee: ein in ein Kokon gehüllter Stern, der unerklärlich nahe am massiven Schwarzen Loch im Zentrum der Milchstraße vorbei zieht. Aus diesem Zentrum strömen, wie wir wissen, die energetischen Kräfte welche die Sterne und anderen Körper beleben und alle energetisch miteinander verbundenen Aspekte in unserer Milchstraße beeinflussen.

Wir wissen, dass die Positionen der Sterne und Planeten einen direkten Einfluss haben auf unser Leben. Wie viel mehr werden das die massiven energetischen Impulse und Veränderungen tun, die vom gigantischen Zentrum unserer Galaxis kommen?

Es gibt viele Ideen über die Natur dieser Veränderungen, die von vielen von uns seit einiger Zeit verspürt werden. David Icke nannte sie schon vor Jahrzehnten die Wahrheits-Vibrationen, während sie kürzlich die „Welle X“ genannt wurden. Es sind Energien, die unser spirituelles Wachstum und die Stärkung unseres Selbst fördern, indem sie helfen unsere Schwingung und damit unsere bewusste Wahrnehmung zu erhöhen, und sie erleichtern damit unseren Aufstieg.

Die Welle, das CERN und Geo-Engineering

Gewiss wusste die vor uns verborgen gehaltene Wissenschaft von dieser Sache und von anderen, ähnlichen Phänomenen schon seit langem. Dass diese Informationen genau jetzt zugänglich werden ist ziemlich naheliegend, sehen wir doch den Versuch noch die letzten Mosaikstückchen vor der globalen Übernahme zurechtzurücken.

Wir wissen, dass Geo-Engineering („vorsätzliche und großräumige Eingriffe mit technischen Mitteln in geochemische oder biochemische Kreisläufe sowie atmosphärische oder geologische Abläufe der Erde“) viele Ziele verfolgt. Viele denken, dass Chemtrails dazu eingesetzt werden um zu verhindern, dass diese energetischen Veränderungen uns erreichen können. Dies kann natürlich keinen Erfolg haben, aber es könnte doch einige Einflüsse behindern, ich weiß nicht. Denken wir auch an das CERN, das Magnetfelder erzeugen kann, die 100.000 mal stärker sind als das natürliche Magnetfeld der Erde, gemäß ihrer eigenen Webseite. Dies sind gewaltige Kräfte und können extrem zerstörerisch sein, wobei es sich noch herausstellen muss, welche Effekte sie erzielen werden.

Ist es eines der Ziele des CERN, bewusst mit diesen Magnetfeldern herumzumanipulieren in einem Versuch, diese hereinkommenden, unser Selbst stärkenden Frequenzen zu blockieren? Zumindest werden sie die wichtigen Resonanzen auf unserem Planeten und jeden von uns beeinflussen. Eines können wir sicher sein, ihre verrückten Absichten sind nicht zum Vorteil der Menschheit.

Kopf hoch!

Welches auch immer diese energetischen Veränderungen, die vom Zentrum der Milchstraße ausgesandt werden sind, wir werden bestimmt weitere Persönlichkeitsstärkung brauchen können, und es ist sicher, dass uns das Universum dies ermöglichen wird. Aber erinnern wir uns, weder dies noch irgend etwas anderes ist irgendeine Art von Kavallerie, die kommt um uns zu retten. Es liegt an jedem von uns selbst, dass wir individuell uns das zunutze machen, was für uns erhältlich ist. Dies und andere Einflüsse, die schon greifbar sind, werden nichts von sich aus erreichen. Es liegt an uns, sie in unserem Leben aktiv werden zu lassen.

Sehen wir also, was kommen wird!

Kopf hoch! Genießen wir die Reise, halten wir Ausschau nach den Manifestationen in unserem eigenen Leben und lassen wir es sich entfalten.

Mit viel Liebe
Zen

Hinweis: Einer unserer nächsten Blogeinträge wird sich speziell unserer Milchstrasse widmen, die unsere galaktische Heimat ist.

